

Badische Landesbibliothek und
Badische Bibliotheksgesellschaft
Pressereferat



**BADISCHE
LANDES-
BIBLIOTHEK**

Karen Evers M.A.
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2250
F +49 721 175-2333
presse@blb-karlsruhe.de

Lesung „Moses Mendelssohn (1729–1786)“ im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit

Die Badische Landesbibliothek und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V. laden am Dienstag, dem 12. März 2019, um 19.00 Uhr zu der Lesung „Moses Mendelssohn (1729–1786)“ mit den bekannten Sprechern Stefan Viering und Sebastian Mirow ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der diesjährigen „Woche der Brüderlichkeit“ statt, die seit 1952 von den Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit organisiert wird.

Völlig mittellos folgte der 14-jährige Moses Mendelssohn im Jahr 1743 seinem Talmudlehrer nach Berlin. Sein einziges Ziel war es, zu lernen und sich vielseitig zu bilden. Als anerkannter Philosoph und Schriftsteller war Mendelssohn später nicht nur Gesprächspartner der Geistesgrößen seiner Zeit und enger Freund von Gotthold Ephraim Lessing, sondern auch menschliches Vorbild. In einer umfassenden Bildung erkannte er einen Weg, sowohl die selbst gewählten als auch die von außen auferlegten Schranken zu überwinden, welche damals die jüdische Bevölkerung von ihren Mitbürgern trennten. Enttäuschungen blieben ihm allerdings nicht erspart: So verweigerte ihm Friedrich II. die Bestätigung seiner einstimmigen Wahl in die Berliner Akademie der Wissenschaften.

Die Lesung der Autorin Jutta Berendes wird von Dmitri Dichtiar (Barockcello) und Irene Müller-Glasewald (Cembalo) mit Barockmusik aus der Zeit von Moses Mendelssohn begleitet.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V.

**Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15, 76133 Karlsruhe
Eintritt frei**

Pressemitteilung
Nr. 8 vom
5. März 2019



Baden-Württemberg